



mobilität neu erleben

Buena U2

GECO-AUTOMOBILE.DE



DE

EN

OWNER'S MANUAL

V. 1.2 | 06.01.2025

COPYRIGHT© 2024 GECO E-AUTOMOBILE.

ALL RIGHTS RESERVED. "GECO E-AUTOMOBILE" IS A REGISTERED TRADEMARK OF MENILA IMPORT. TYPING ERRORS AND OMISSIONS EXCEPTED.

Geco E-Automobile | Hafenbahnstr. 5 | 45881 Gelsenkirchen | E-Mail: info@geco-automobile.de

Für den Benutzer

Liebe Nutzer:

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Elektroauto von Geco Automobile entschieden haben und es benutzen. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung in Ihrem Fahrzeug auf, um jederzeit nachschlagen zu können.

Bevor Sie mit dem Fahren beginnen, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch, machen Sie sich mit der Leistung und den Eigenschaften Ihres Elektrofahrzeugs vertraut, beherrschen Sie die richtigen Methoden zum sicheren Fahren und Benutzen und halten Sie sich strikt an die Verkehrsgesetze und -vorschriften.

Erklärung des Unternehmens:

Geco Automobile hält sich an den Geist der kontinuierlichen Verbesserung und Innovation, und dieses Handbuch wurde auf der Grundlage der neuesten Produktinformationen erstellt. Die tatsächliche Konfiguration des von Ihnen gekauften Fahrzeugs kann jedoch geringfügig von der Beschreibung abweichen, so dass alles vom tatsächlichen Fahrzeug abhängig ist.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt ohne vorherige Ankündigung zu ändern und übernimmt keine Haftung für solche Änderungen. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt werden.

Kapitel 1, Leitfaden zum sicheren Fahren von Elektrofahrzeugen

Grundsätze des sicheren Fahrens

1. Elektrofahrzeuge sollten nur in Gebieten eingesetzt werden, die von den örtlichen Behörden genehmigt wurden.
 2. Ändert sich die örtliche Politik nach dem Kauf des Fahrzeugs, so dass das Fahrzeug nicht mehr legal gefahren werden kann, gehen alle Risiken und Folgen zu Lasten des Käufers.
 3. Es ist verboten, das Fahrzeug ohne Genehmigung zu modifizieren, da dies die Sicherheit beeinträchtigt und gegen nationale Vorschriften verstößt. Eine dadurch verursachte Leistungsver schlechterung oder ein Ausfall wird nicht von der Garantie abgedeckt.
 4. Betreiben Sie das Fahrzeug nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.
 5. Minderjährige, Personen mit bestimmten Gesundheitszuständen (z. B. Herzkrankheiten, Epilepsie, Geisteskrankheiten) und andere Personen, denen das Führen eines Fahrzeugs gesetzlich untersagt ist, sind nicht zugelassen.
 6. Elektrofahrzeuge sollten von Personen betrieben werden, die einen gültigen Führerschein besitzen oder eine professionelle Ausbildung und Prüfung absolviert haben. Fahranfänger sollten von erfahrenen Ausbildern beaufsichtigt werden, um die Sicherheit zu gewährleisten.
 7. Benutzen Sie während der Fahrt keine Handys oder andere elektronische Geräte, um Ablenkung zu vermeiden.
- Bevor Sie losfahren, überprüfen Sie bitte: den Stromkreislauf und die Stromversorgung des Fahrzeugs, laden Sie sie gegebenenfalls auf; die Funktion der Beleuchtung und der Hupe des Fahrzeugs; die Wirksamkeit des Bremssystems; ob der Reifendruck angemessen ist.

Sicherheitstipps:

- In jedem Fall sollte sicheres Fahren das oberste Gebot sein, immer wachsam sein und potenzielle Gefahren vermeiden.
- Verstehen und Beherrschen der Eigenschaften von Elektrofahrzeugen, einschließlich Beschleunigung und Verlangsamung, Bremsverhalten usw., um in Notfällen reagieren zu können.
- Regelmäßige Wartung der Fahrzeuge, um sicherzustellen, dass wichtige Komponenten wie Batterien, Reifen und Bremssysteme in gutem Zustand sind.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, vergrößern Sie den Sicherheitsabstand und verwenden Sie eine geeignete Beleuchtung, um die Sichtbarkeit bei schlechtem Wetter zu verbessern.

- Tragen Sie beim Fahren eines Elektrofahrzeugs eine geeignete Schutzausrüstung, z. B. einen Helm und Handschuhe, um die persönliche Sicherheit zu erhöhen.
- Beim sicheren Fahren geht es nicht nur um Ihre eigene Sicherheit, sondern auch um das Wohlergehen der anderen. Bitte halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln und seien Sie ein verantwortungsvoller Fahrer.

Warnung:

1. Elektrische Komponenten dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen, insbesondere nicht das Steuergerät; seien Sie vorsichtig bei der Reinigung des Fahrzeugs.

2. Wenn der Akku zu schwach ist, laden Sie ihn rechtzeitig auf, um eine Beschädigung des Akkus zu vermeiden.

3. Um einen Stromschlag zu vermeiden, sollte der Ladestecker nicht im direkten Kontakt stehen.

Bitte schätzen Sie das Leben. Wir wünschen Ihnen eine sichere Reise und eine angenehme Nutzung!

Kapitel 2, Teilfahrzeugplan und Beschreibung

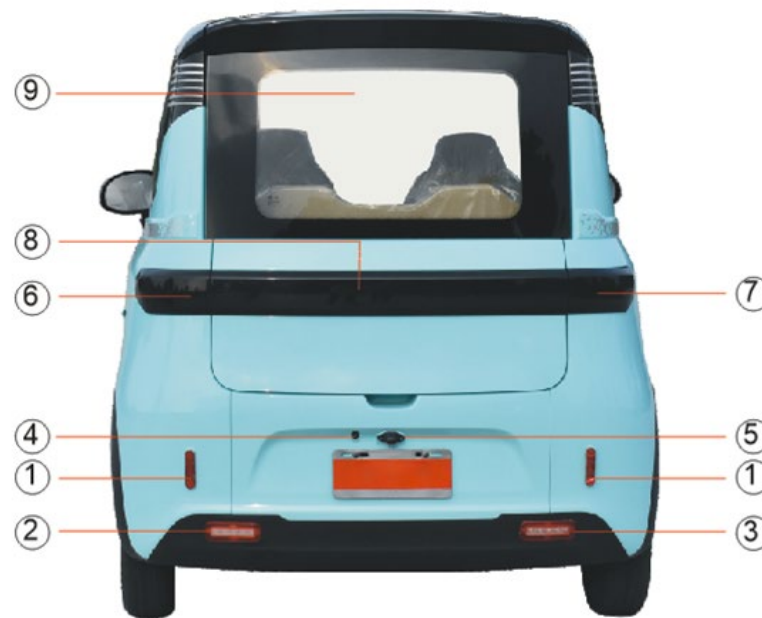
(Vor dem Fahrzeug)



1. Linker und rechter Blinker
2. Abblendlicht und Fernlicht
3. Frontscheinwerfer
4. Linker und rechter Blinker
5. Scheibenwischermotor
6. Wassereinfüllstutzen
7. Scheibenwaschdüse
8. Frontscheibe
9. Luftauslass der Klimaanlage

(Rückseite des Fahrzeugs)

1. Reflektorfolie
2. Nebelschlussleuchten
3. Rückfahrscheinwerfer
4. Rückfahrkamera
5. Kennzeichenbeleuchtung hinten
6. Linke Rückleuchten
7. Rechte Rückleuchten
8. Blinker hinten
9. Heckscheibe



Teildiagramm und Beschreibung des Fahrzeugs

(Seite des Fahrzeugs)

1. Rückspiegel
2. Äußerer Türgriff
3. Anschluss zum Aufladen
4. Türbeleuchtung



Teildiagramm und Beschreibung des Fahrzeugs

(Einführung in das zentrale Bedienfeld)

1. Lichtschalter im Auto

- Lichter ausschalten
- Scheinwerfer-Steuereinheit
- Standlicht und Abblendlicht

2. Lenkrad

3. Fußbremspedal

4. Gaspedal

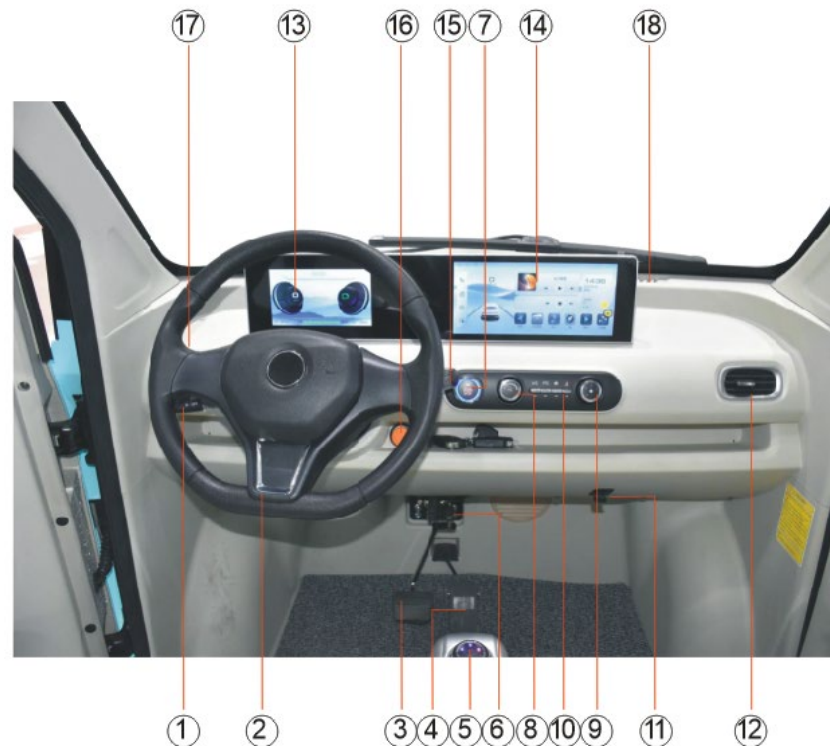
5. Schalter für Schaltknäuf

6. Ausschalter der Fußbremse

7. Startknopf (One-Touch-Start)

8. Lautstärkeregler

9. Gebläsestärkeregler der Klimaanlage



10. Klimaanlage-Kalt-/Warmlufttaste, Nebellicht-/Lichthupe-Taste

11. Haken

12. Rechter Luftauslass

13. Kombiinstrument

14. Multimediabedieneinheit

15. Bedienhebel für Frontwischermotor und Scheibenwaschanlage

16. USB-Anschluss

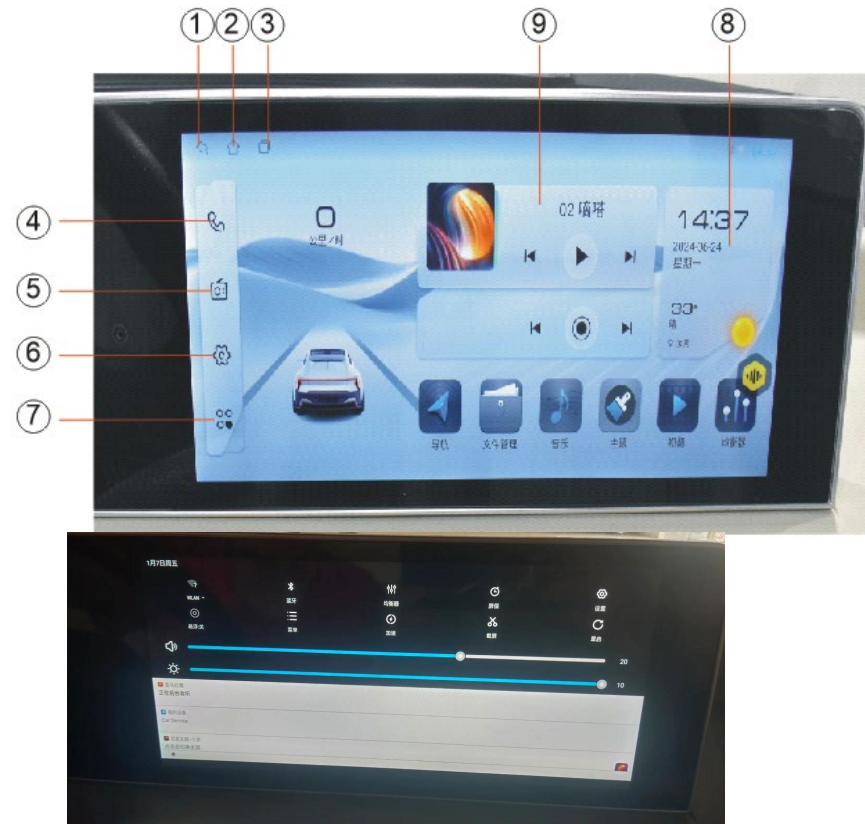
17. Linker Luftauslass

18. Luftauslass zur Frontscheibe

Teildiagramm und Beschreibung des Fahrzeugs

(Multimediabedieneinheit)

1. Zur vorherigen Seite zurückkehren
2. Hauptseite
3. Seite öffnen, Auswahl treffen und Speicher bereinigen
4. Telefonanrufe
5. Radiosender
6. Systemeinstellungen
7. Zugehörige App-Software
8. Kalender und Wetteranzeige
9. Einfache Musikschnittstelle

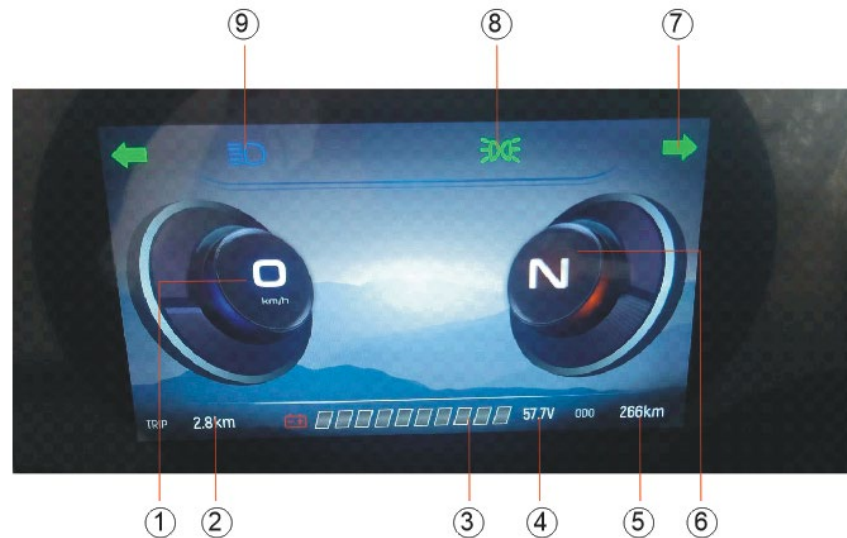


Hinweis: Die Oberfläche des Geräts kann von oben nach unten auf Lautstärke, Helligkeit und andere damit verbundene Funktionen eingestellt werden.

Teildiagramm und Beschreibung des Fahrzeugs

(Instrumentierung der Antriebskonsole)

1. Geschwindigkeitsanzeige
2. Tageskilometeranzeige
3. Batterieanzeigeleiste
4. Spannungsanzeige
5. Gesamtkilometerstand
6. Ganganzeige
7. Warnblinkanlagenanzeige
8. Tagfahrlicht
9. Scheinwerfer



Kapitel 3, Überprüfung des Betriebssystems und der Sicherheit

Fahrzeuginspektion vor Fahrtantritt

Regelmäßige Kontrolle: Vor jeder Fahrt ist eine umfassende Überprüfung des Elektrofahrzeugs erforderlich – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Reifen, Bremssystem, Beleuchtung, Energieversorgung, Lenkmechanismus usw. – um sicherzustellen, dass alle Komponenten einwandfrei funktionieren und die Fahrsicherheit gewährleistet ist.

Fahrbetrieb und Vorsichtsmaßnahmen

Lenkkontrolle: Beim Drehen des Lenkrads sollte eine gleichmäßige und sanfte Lenkbewegung erfolgen. Plötzliche oder ruckartige Lenkbewegungen sind zu vermeiden, um ein außer Kontrolle geraten des Fahrzeugs zu verhindern. Bei stehendem Fahrzeug sollte das Lenkrad nicht willkürlich gedreht werden.

Anpassung an Straßenverhältnisse: Beim Fahren auf unebenen oder holprigen Straßen sollte das Lenkrad mit beiden Händen fest gehalten werden, um die Lenkstabilität zu erhöhen und Richtungsverlust durch Fahrbahnunebenheiten zu vermeiden. So lassen sich Verkehrsunfälle verhindern.



Scheibenwischer
Scheibenreinigung



Fern- und Abblendlicht
Blinker links/rechts



Bremspedal
Gaspedal



Einfüllöffnung

Verstellbarer Sitz:

Ziehen Sie den Griff zur Einstellung der vorderen und hinteren Sitzposition nach oben, um die vordere und hintere Sitzposition einzustellen. Ziehen Sie den Griff zur Einstellung des Rückenlehnenwinkels nach oben, um den Winkel der Sitzlehne einzustellen.



Zündschloss:

Der Zündschalter befindet sich auf dem zentralen Bedienfeld und lässt sich mit einem Knopfdruck starten.

Die anderen sind der Lautstärkereglern, der Schalter für die Kühlung, der Schalter für die Heizung, der Schalter für die Nebelscheinwerfer, der Schalter für die Nebelscheinwerfer und der Schalter für die Luftmenge.

Schalten Sie bei nebligem Wetter oder schlechter Sicht durch Staub die Nebelscheinwerfer ein, um Unfälle zu vermeiden.

Bei vorübergehendem Andocken oder einem Unfall sollte der Doppelblitz rechtzeitig eingeschaltet werden.

Parkende Handbremse:

Die Feststellbremse befindet sich in der Mitte zwischen Fahrer- und Beifahrersitz.

Verriegeln Sie das Fahrzeug: Ziehen Sie den Parkhebel nach oben; zu diesem Zeitpunkt ist das Hinterrad blockiert und das Fahrzeug kann nicht bewegt werden.

Entriegeln: Wenn die Handbremse verriegelt ist, halten Sie den vorderen Knopf des Handbremshebels gedrückt, heben Sie den Hebel leicht an und drücken Sie ihn nach unten.

Schaltknopf des Fahrzeugs:

Leerlaufanzeige: Wenn sich der Schaltknopf in der Stellung "N" befindet, leuchtet die Leergangsanzeige "N".

Rückwärts-Anzeige: Wenn sich der Schaltknopf in der Position "R" befindet, leuchtet die Rückwärtsanzeige "R".

Vorwärts-Anzeige: Wenn sich der Schalterknopf in der Position "D" befindet, leuchtet die Vorwärtsanzeige "D".



Sicherheitshandbuch für den Ladeanschluss

Ladevorbereitung und -vorgang

- Wenn das Armaturenbrett einen niedrigen Ladezustand anzeigt, sollte der Nutzer umgehend den Ladevorgang vorbereiten. Zuerst die Abdeckung des Ladeanschlusses öffnen und nach außen klappen.

Der Stecker des Ladegeräts wird präzise in die Ladebuchse eingesteckt.

Zweck des Ladeanschlusses

- Die Ladebuchse dient ausschließlich dem Ladevorgang. Sie darf nicht für Testfahrten mit Stromversorgung oder andere nicht dafür vorgesehene Zwecke verwendet werden.

Sicherheitswarnung

- Elektrischen Kurzschluss vermeiden: Kinder dürfen den Ladeanschluss keinesfalls berühren. Metallgegenstände oder Finger dürfen nicht mit den Plus- oder Minuspolelementen in Kontakt kommen, um Kurzschluss, Brand oder Stromschlag zu verhindern.
- Hautverbrennungen vermeiden: Während des Ladevorgangs können Ladeanschluss und Verbindungskabel heiß werden. Direkten Hautkontakt vermeiden, um Verbrennungen zu verhindern.

Hinweise zur Bedienung

- Vor dem Ladevorgang sicherstellen, dass das Elektrofahrzeug ordnungsgemäß geparkt und ausgeschaltet ist.
- Nur das vom Hersteller bereitgestellte Ladegerät verwenden, um Ladeeffizienz und Sicherheit zu gewährleisten.
- Nach dem Ladevorgang unbedingt das Ladegerät abziehen und sachgemäß lagern, damit kein Regen oder Feuchtigkeit in die Schnittstelle eindringen kann.

(Wichtiger Hinweis: Dieses Fahrzeug verwendet ein internes Schnellladegerät. Es wird empfohlen, während des Ladevorgangs die Rücksitzbank hochzuklappen, um das Ladegerät kühl und gut belüftet zu halten.)



Anleitung zum Ausschalten des Schalters

Schalterstatus und Funktion

- **Geöffneter Zustand (Schalter unten):**

In dieser Stellung ist die Stromzufuhr vollständig unterbrochen. Wird der Hauptschalter ausgeschaltet, ist das Fahrzeug stromlos.

Alle elektrischen und elektronischen Komponenten des Fahrzeugs sind in diesem Zustand außer Betrieb.

- **Geschlossener Zustand (Schalter oben):**

In dieser Stellung ist die Stromzufuhr hergestellt. Alle technischen und elektrischen Komponenten des Fahrzeugs werden mit Strom versorgt und sind funktionsbereit.

Position des Ausschalters

- Der Netzschalter befindet sich unterhalb des zentralen Bedienfelds und ist für den Fahrer leicht erreichbar und bedienbar.

Tipps zum Betrieb

- Im Notfall sollte der Netzschalter sofort in die geöffnete Position geschaltet werden, um die Stromzufuhr unmittelbar zu unterbrechen und mögliche Gefahren durch Stromschlag oder elektrische Störungen zu vermeiden.
- Wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, wird empfohlen, den Netzschalter auszuschalten, um Energie zu sparen und die Diebstahlsicherheit zu erhöhen.

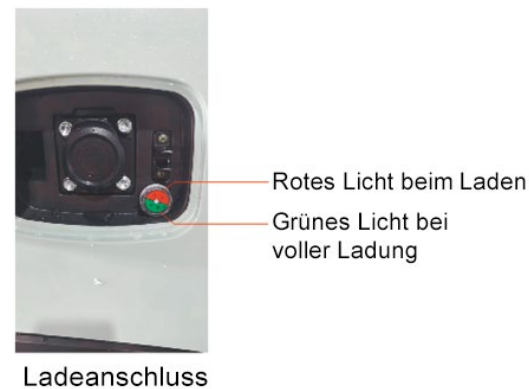


Ladegerät Ladegerät:

- Für das Laden ist ein qualitativ hochwertiges Ladegerät mit passendem Modell zu verwenden. Es sollte über Schutzfunktionen wie Überladungsschutz, Überstromschutz und Überspannungsschutz verfügen.
- Wenn der Ladezustand der Batterie unter 80 % liegt, leuchtet die rote Kontrollleuchte an der Ladebuchse. Bei vollständig geladener Batterie (100 %) leuchtet die grüne Kontrollleuchte dauerhaft – dies zeigt an, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Hinweise zum Laden:

- Die Batterie eines Neuwagens ist nicht vollständig geladen – der Nutzer muss vor der ersten Fahrt den Akku aufladen. Während des Ladevorgangs ist der Fahrzeugschlüssel zu entfernen und die Handbremse zu betätigen.
- Die Ladezeit darf 12 Stunden nicht überschreiten, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden. Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht genutzt, sollte es mindestens einmal im Monat geladen werden.
- Es ist strengstens untersagt, ein Ladegerät zu verwenden, das nicht den nationalen Sicherheitsstandards entspricht. Während des Ladevorgangs muss sich das Ladegerät an einem gut belüfteten Ort befinden. Das Laden in Bereichen mit Abfällen, brennbaren oder explosiven Materialien ist verboten.
- Das Laden in geschlossenen Innenräumen ist untersagt. Das Fahrzeug darf nur im Freien oder in offenen Bereichen geladen werden. Es dürfen sich keine Gegenstände, brennbaren Stoffe oder explosionsgefährdeten Materialien in der Umgebung befinden. Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Ladevorgang liegt zwischen 10 °C und 30 °C, bei ausreichender Belüftung.
- Ladegeräte anderer Fahrzeuge dürfen nicht zum Laden dieses Fahrzeugs verwendet werden.
- Das Laden in feuchter Umgebung ist zu vermeiden.



Schalter für die Fernbedienung:

1. Drücken Sie die Taste 1 für 3 Sekunden, um die Hintertür zu öffnen;
2. Drücken Sie den Taste 2 für 3 Sekunden, um das Fahrzeug zu starten oder auszuschalten.
3. Wenn die Taste 1 gedrückt wird, wird das Türschloss des Fahrzeugs verriegelt und die Tür kann nicht geöffnet werden.



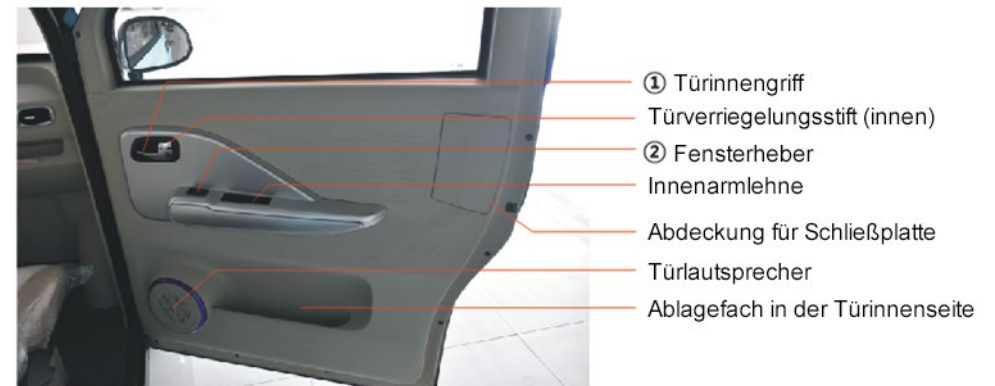
Türschloss:

Entriegeln Sie zunächst das Fahrzeug. Drücken Sie dazu die **Entriegelungstaste** der Fernbedienung **oder** stecken Sie den Schlüssel in **Position A**, drehen Sie das Türschloss nach rechts und ziehen Sie anschließend am **Türgriff B**, um die Tür zu öffnen.



Türöffnung und Fensterbedienung im Fahrzeug:

Wenn Sie sich im Fahrzeug befinden, ziehen Sie den Türgriff an Position 1, um die Tür zu öffnen. Die Seitenscheiben auf beiden Seiten des Fahrzeugs sind elektrisch verstellbar und können über den Fensterheberschalter an Position 2 bedient werden. Drücken Sie den Schalter nach unten, um das Fenster zu senken; ziehen Sie den Schalter nach oben, um das Fenster zu schließen.



Funktionsübersicht der Türinnenverkleidung

Fahrhinweise

Vorbereitungen vor dem Start

- Lösen Sie die Parkverriegelung und stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist.
- Betätigen Sie den **Startknopf (One-Touch-Start)**.
- Stellen Sie den **Fahrstufenschalter auf „D“** und lösen Sie die Handbremse.

Bergab fahren

- Beim Bergabfahren ist das Rollen im **Leerlauf („N“)** **strengstens verboten**.
- Vermeiden Sie abruptes Bremsen und verwenden Sie stattdessen **intermittierendes Bremsen** (kurzes, wiederholtes Bremsen), um die Bremsbeläge besser abzukühlen und die Bremswirkung aufrechtzuerhalten.

Fahren in Kurven und bei rutschiger Fahrbahn

- Plötzliches Bremsen ist zu vermeiden, um Kontrollverlust zu verhindern – insbesondere in Kurven oder auf glatten Fahrbahnen.

Fahrzeug abstellen

- Schalten Sie den Fahrstufenschalter auf „N“, schalten Sie die Zündung aus und ziehen Sie die Handbremse an.

Sicherheitshinweise beim Parken

- Elektrofahrzeuge sollten **auf festem und ebenem Untergrund** geparkt werden, um Kippen oder ein instabiles Abstellen zu vermeiden.

Sicherheitsmaßnahmen

- Verriegeln Sie das Fahrzeug, ziehen Sie die Handbremse fest an und stellen Sie sicher, dass das One-Touch-Start-System ausgeschaltet ist.
- Schalten Sie den **Netzschalter aus**.
- Installieren Sie hochwertige **zusätzliche Diebstahlschutzsysteme**.

Reifenpflege und Sicherheit

- Überprüfen und regulieren Sie regelmäßig den Reifendruck (empfohlen: **250 kPa für Vorder- und Hinterräder**) – dies sollte nur bei abgekühlten Reifen erfolgen.
- Achten Sie auf Reifenschäden wie Einstiche, Risse, Fremdkörper oder beschädigte Felgen.
- Ersetzen Sie den Reifen umgehend, wenn das **Profil die Verschleißgrenze** erreicht.

- Bei ungewöhnlich schnellem Reifenverschleiß sollte das Fahrzeug umgehend zur **Überprüfung der Achsvermessung (Vier-Rad-Ausrichtung)** in eine autorisierte Fachwerkstatt gebracht werden.

Reifendruck- und Sicherheitswarnung

- Falscher Reifendruck kann zu übermäßigem Verschleiß führen und das **Unfallrisiko deutlich erhöhen**.
- Zu niedriger Druck kann dazu führen, dass der Reifen von der Felge rutscht.
- Das Fahren mit stark abgenutzten Reifen reduziert die Bodenhaftung, beeinträchtigt das Fahrverhalten und erhöht das Unfallrisiko erheblich.

Kapitel 4, Wartung und Instandhaltung

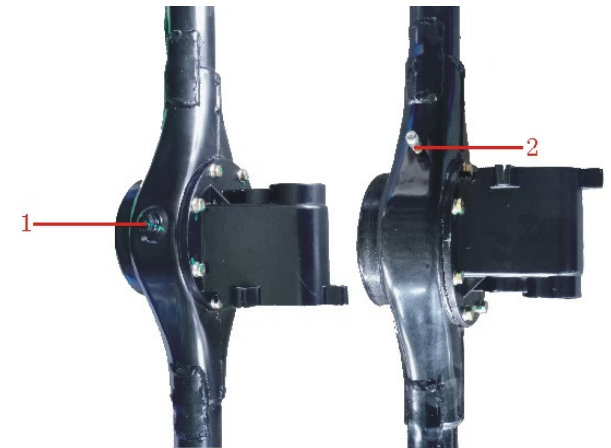
Der Wartungszyklus richtet sich nach der Laufleistung des Fahrzeugs und dient als Leitlinie für regelmäßige Wartungs- und Schmiermaßnahmen. Wird das Fahrzeug über längere Zeit mit hohen Geschwindigkeiten unter erschwerten Bedingungen betrieben, muss die Wartungshäufigkeit entsprechend erhöht werden. Wurde das Elektrofahrzeug umfassend repariert oder war es in einen Unfall verwickelt, ist es unerlässlich, dass ein Fachtechniker alle sicherheitsrelevanten Bauteile gründlich überprüft. Alle beschädigten oder falsch ausgerichteten Komponenten müssen repariert oder ersetzt werden, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Wartungsmethode:

Das Getriebeöl der Hinterachse sollte nach einer Fahrleistung von **2000 km** gewechselt werden.

Dazu ist **Schraube 1** zu öffnen, um das alte Getriebeöl abzulassen, anschließend Schraube 1 wieder festziehen.

Dann **Schraube 2** öffnen und ca. **150 ml Getriebeöl (Typ 85W/90 GL-4)** einfüllen, anschließend Schraube 2 wieder fest verschließen.



Wartungs- und Sicherheitshinweise für Elektrofahrzeuge

Wichtiger Hinweis: Zur Gewährleistung von Sicherheit und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs ist es **strengstens untersagt**, das Elektrofahrzeug in irgendeiner Form zu modifizieren.

Bei Reparaturen oder Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich **Originalteile des Herstellers** oder von ihm freigegebene Ersatzteile mit gleichwertiger Qualität verwendet werden. Der Einsatz nicht genormter oder minderwertiger Teile kann die Leistung, Fahreigenschaften und Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Sicherheitswarnung: Vor Beginn jeglicher Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Fahrzeug vollständig **stromlos geschaltet** werden. Das Fahrzeug ist auf **festem und ebenem Untergrund** abzustellen. Zudem sind geeignete Maßnahmen zur Sicherung gegen Wegrollen oder Umkippen zu treffen, um die **Sicherheit von Personen** bei der Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten.

Hinweise zur Wartung:

- Wenn das Fahrzeug über einen Zeitraum von mehr als einem Monat abgestellt werden soll – insbesondere während der Wintermonate – ist eine umfassende Wartung durchzuführen. Dazu gehört unter anderem die Kontrolle und Pflege von **Reifen und Batterie**, um Materialverschleiß, Alterung oder Korrosion zu vermeiden.
- Sofern der Fahrer oder Fahrzeughalter **nicht über vollständiges professionelles Werkzeug, eine Wartungsanleitung und entsprechendes Fachwissen** verfügt, sollten Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von Fachkräften durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, solche Arbeiten **in autorisierten Servicezentren durch qualifizierte Techniker** durchführen zu lassen.
- Wird das Fahrzeug regelmäßig in besonders **feuchter oder staubiger Umgebung** genutzt, ist es ratsam, die üblichen Wartungsintervalle zu verkürzen, um den optimalen Zustand des Fahrzeugs zu erhalten.
- Häufige Fahrten auf **unebenen oder schlechten Straßen** verursachen zusätzlichen Verschleiß. Um die Leistung des Fahrzeugs sicherzustellen, sollte in solchen Fällen rechtzeitig eine professionelle Wartung erfolgen.

Wartung und Pflege von Batterien:

- Akku-Typ: Dieses Modell ist mit einer **ventilgesteuerten Blei-Säure-Batterie (VRLA)** ausgestattet. Es ist **kein Nachfüllen von Elektrolyt** erforderlich.

Wichtige Hinweise:

- **Oberes Batteriefach nicht öffnen:** Der Elektrolytdeckel der versiegelten VRLA-Batterie ist **nicht abnehmbar**. Versuchen Sie keinesfalls, ihn zu öffnen.
- **Längere Stillstandszeiten:** Wird das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, sollte die Batterie zunächst **vollständig geladen**, anschließend **ausgebaut** und in einem **kühlen, trockenen und gut belüfteten Raum** gelagert werden.
- **Korrosionsbehandlung:** Sobald **Korrosion an den Batteripolen** festgestellt wird, sollte diese **sofort entfernt** werden. Es wird empfohlen, die betroffenen Stellen mit **heißem Wasser abzuspuhlen** – jedoch **ausschließlich bei zuvor unterbrochener Stromzufuhr**.

Sicherheitsanweisungen für Ausbau und Einbau:

- **Stromlos schalten:** Vor jeder Arbeit an der Batterie ist der **Zündschalter auszuschalten** und die Stromversorgung zu trennen.
- **Richtige Reihenfolge beachten:** Beim Ausbau zuerst den **Minuspol (–)** abklemmen, dann den **Pluspol (+)**. Beim Einbau umgekehrt: zuerst **Plus (+)**, dann **Minus (–)** anschließen. Eine **Verwechslung der Pole** kann zu Kurzschlüssen oder Schäden führen.

Pflegehinweise:

- Die **Polanschlüsse regelmäßig auf festen Sitz prüfen**, um eine stabile Verbindung sicherzustellen.
- Die Batterie und den **umgebenden Bereich sauber halten**, um die Ansammlung von Schmutz oder Fremdstoffen zu vermeiden.
- Die **Batteriespannung regelmäßig kontrollieren** und bei Bedarf rechtzeitig nachladen..

Die Einhaltung dieser Punkte hilft, die Lebensdauer der Batterie zu verlängern und die Stabilität und Zuverlässigkeit des elektrischen Systems des Fahrzeugs zu gewährleisten. Bei Fragen wird empfohlen, einen Fachtechniker zu kontaktieren.

Wartung und Pflege des hydraulischen Bremssystems:

Um die Effizienz und Sicherheit des hydraulischen Bremssystems Ihres Elektrofahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir, die folgenden Wartungsschritte zu befolgen:

Regelmäßige Prüfung und Nachziehen:

- Mutter der Fußbrems-Druckstange: Nach jeweils 2000 Kilometern Fahrleistung sollte die Mutter an der Druckstange der Fußbremse überprüft und nachgezogen werden, um sicherzustellen, dass sie sich in der korrekten Position befindet. Ein Lösen der Mutter kann die Bremswirkung beeinträchtigen.

Prüfen und Auffüllen von Hydrauliköl:

- Hydrauliköl im Vorratsbehälter: Der Stand des Hydrauliköls im Vorratsbehälter ist regelmäßig zu überprüfen. Das Ölvolumen darf dabei nicht unter zwei Drittel des Tankvolumens liegen.

Hydrauliköl ist das zentrale Schmier- und Druckübertragungsmedium des Bremssystems. Eine ausreichende Ölmenge ist entscheidend für die Wirksamkeit der Bremsanlage.

Umfassende Wartungsempfehlungen:

1. Regelmäßige Inspektion: Zusätzlich zu den oben genannten spezifischen Komponenten sollte das gesamte hydraulische Bremssystem regelmäßig überprüft werden, einschließlich Bremsleitung, Bremsscheibe und Bremsbelag, um sicherzustellen, dass keine Undichtigkeiten, Abnutzung oder Beschädigungen vorliegen.
2. Fachgerechte Wartung: Es wird empfohlen, mindestens einmal jährlich eine umfassende Inspektion durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen zu lassen, um den allgemeinen Zustand des Bremssystems sicherzustellen.
3. Bremsleistungsprüfung: Achten Sie im täglichen Fahrbetrieb darauf, ob das Ansprechverhalten des Bremspedals empfindlich ist und ob der Bremsvorgang gleichmäßig verläuft. Bei Auffälligkeiten sollte umgehend eine Überprüfung erfolgen.
4. Anpassung an Umgebungsbedingungen: Bei extremen Wetterverhältnissen wie Regen oder Schnee sollte die Bremsanlage häufiger überprüft werden, um Wasser- oder Feuchtigkeitseintritt und daraus resultierende Bremsleistungsverluste zu vermeiden.

Durch die Beachtung dieser Empfehlungen kann die Zuverlässigkeit des Bremssystems deutlich erhöht und die Fahrsicherheit gewährleistet werden. Bei technischen Problemen oder Unsicherheiten wird empfohlen, sich umgehend an das Servicezentrum von Geco Automobile zu wenden, um eine Beratung oder Wartung zu veranlassen.



Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich unter der vorderen Haube.

Kapitel 5: Fahrzeuglagerung und Wiederinbetriebnahme

Vorbereitung auf die Langzeitlagerung

- Wenn das Elektrofahrzeug für längere Zeit abgestellt werden soll (z. B. über den Winter), sollten vorbeugende Maßnahmen getroffen werden, um Schäden durch Stillstand zu vermeiden.
- Vor der Einlagerung sind notwendige Wartungsarbeiten durchzuführen, damit beim späteren Neustart keine Probleme auftreten.
- Das Getriebeöl der Hinterachse sollte gewechselt werden, um die Schmierung und den Schutz des Antriebssystems sicherzustellen.
- Zum Schutz vor Staub und Feuchtigkeit sollte das Fahrzeug mit einer Abdeckplane abgedeckt werden.

Wartung und Kontrolle vor Wiederinbetriebnahme:

- Die Abdeckung entfernen, das Fahrzeug gründlich reinigen und auf sichtbare Schäden oder Korrosion überprüfen.
- Wenn das Fahrzeug länger als 4 Monate gelagert wurde, sollte das Achsgetriebeöl ausgetauscht werden.
- Den Ladezustand der Batterie prüfen und bei Bedarf vollständig aufladen.
- Eine vollständige Sicherheitskontrolle durchführen: Reifen, Bremsen, Beleuchtung, Lenkung und weitere sicherheitsrelevante Komponenten überprüfen.
- Eine kurze Probefahrt bei geringer Geschwindigkeit in einem verkehrsarmen Bereich durchführen, um die Funktion aller Systeme zu überprüfen und die Fahrsicherheit sicherzustellen

Kapitel 6: Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-Identifikationsschild:

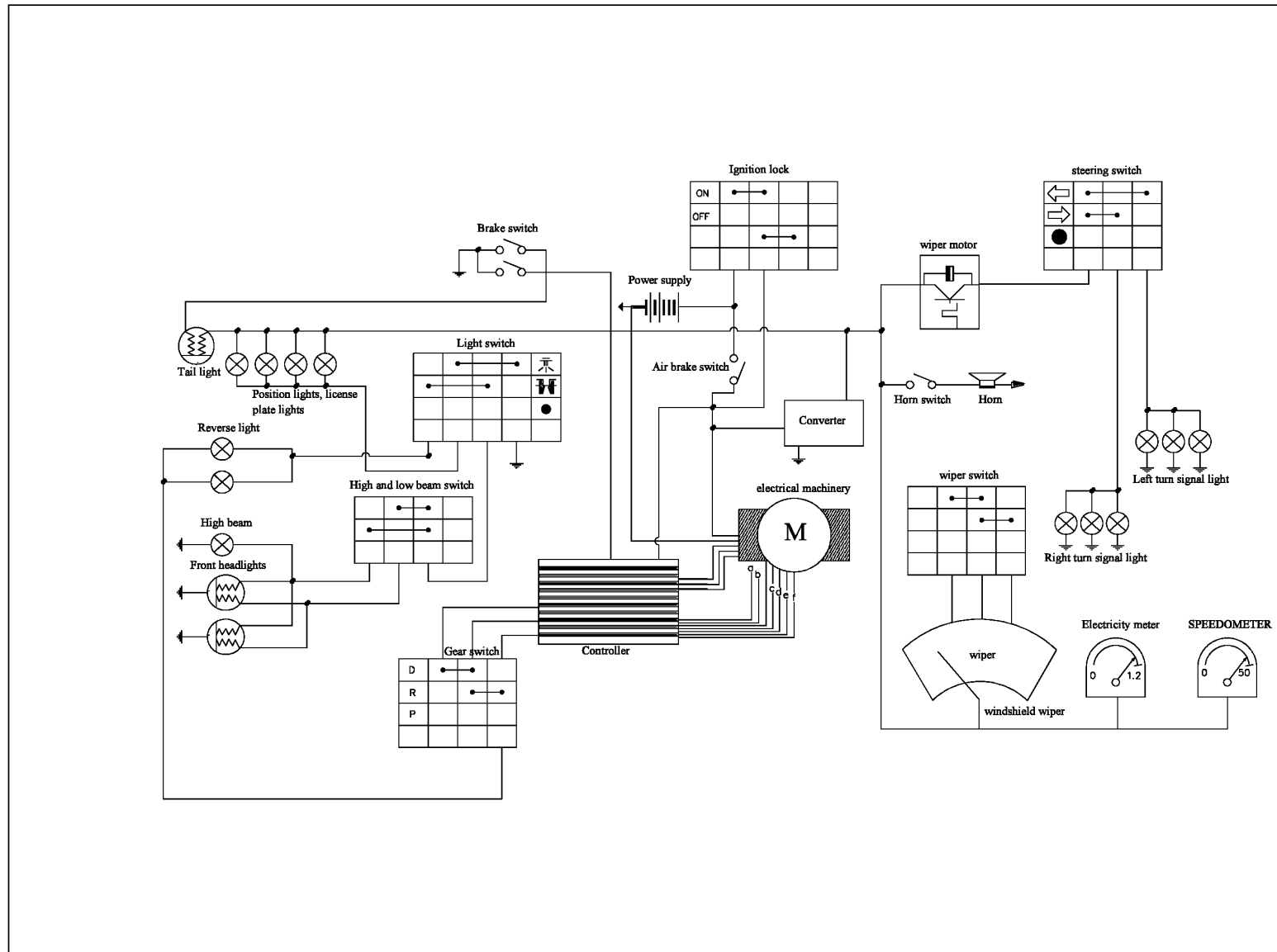
Das Fahrzeug-Identifikationsschild ist auf der rechten Seite des Fahrersitzes angebracht und enthält wichtige Fahrzeuginformationen, unter anderem:

- Fahrgestellnummer (VIN): Eine eindeutige Seriennummer zur Identifikation des Fahrzeugs bei Zulassung, Versicherung und Wartung.
- Modell: Das spezifische Modell dient der genauen Zuordnung von Typ und Ausstattung des Fahrzeugs.
- Marke: Der Markenname des Herstellers.
- Fahrzeugmasse: Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs inklusive Standardausstattung, jedoch ohne Passagiere oder Ladung.
- Motortyp: Der im Fahrzeug verbaute Motortyp.
- Maximale Ausgangsleistung: Die höchste vom Motor erreichbare Leistung.
- Nennspannung: Die Betriebsspannung des Motors und des Batteriesystems.
- Produktionsdatum: Das genaue Datum der Fahrzeugauslieferung ab Werk.

Beim Inanspruchnehmen der sogenannten Drei-Garantie-Leistungen (Reparatur, Austausch, Rückgabe) im Rahmen von Wartung oder Bauteilersatz muss die oben genannte Fahrgestellnummer angegeben werden, um die Fahrzeugidentität zu bestätigen. Bitte bewahren Sie diese Angaben sorgfältig auf. Bei Fragen zur Fahrzeugidentifikation wenden Sie sich jederzeit gerne an unseren Kundenservice.



Kapitel 7: Elektrischer Schaltplan



Kapitel 8 Fehlersuche und Kundendienst

(1) Einfache Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Lösungsmethode
Ungleichmäßiger Reifenverschleiß	Der Reifendruck ist zu niedrig	Auf den empfohlenen Reifendruck aufpumpen
Die Lenkung ist nicht flexibel und die Richtung wackelt	Verhärtetes Schmieröl im Lager der Lenksäule	Eine geeignete Menge Schmiermittel einfüllen
	Schmierölverlust an den Gelenken beweglicher Bauteile	Bewegliche Teile vorbereiten und Schmieröl nachfüllen
	Die Lenksäule ist abgenutzt	Lenksäulenrohr ersetzen
	Unregelmäßiger Reifenfülldruck	Reifendruck einstellen
	Das Lenkrad wackelt	Sicherungsmutter festziehen
	Die Sicherungsmutter der Lenksäule ist locker	Sicherungsmutter festziehen
	Lenkflattern	Rad reparieren oder ersetzen
	Die Radmutter ist locker	Mutter festziehen
Bremsabweichung	Unregelmäßiger Reifenfülldruck	Reifenfülldruck einstellen
	Ungleichmäßige Bremskraftverteilung	Bremsbacken einstellen
Die Bremskraft ist unzureichend	Bremsbeläge stark abgenutzt	Bremsbeläge ersetzen
	Bremsleitung undicht, Bremsflüssigkeit unzureichend	Nach dem Entlüften Ölleitung festziehen und Bremsflüssigkeit auffüllen
	Bremsbelag und Bremsscheibe mit Öl oder Wasser verunreinigt	Reinigen

(2) Federungs- und Lenksystem

Störung	Ursache	Lösungsmethode
Das Fahrzeug kann nicht benutzt werden	Der Startknopf wurde nicht betätigt. Der Fahrstufenschalter befindet sich in Neutralstellung	One-Touch-Start aktiv, Fahrstufe wählen
	Die Batterie ist entladen	Aufladen
	Die Batteriepole sind korrodiert oder locker	Korrodierte Teile reinigen und Verbindungsmuttern festziehen
	Das Kabel des Zündschalters ist locker oder beschädigt	Kabel anschließen und Zündschalter instand setzen
	Der Gaspedalschalter ist defekt	Schalter ersetzen
	Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet	Hauptschalter einschalten
	Fehler im Fahrmotor	Defekte Bauteile prüfen und reparieren oder austauschen
	Der Parkhebel ist nicht gelöst	Parkhebel lösen
Die Geschwindigkeit ist instabil	Das Gaspedal ist beschädigt	Gaspedal ersetzen
Geräusche vom Fahrmotor	Lagerverschleiß am Fahrmotor	Lager ersetzen
	Motorschaden	Beschädigtes Bauteil reparieren oder Motor ersetzen
Die Batterie kann nicht geladen werden	Das Ladegerät ist defekt	Ladegerät auf Fehler prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen
	Das Ladegerät hat keinen sicheren Kontakt	Ladegerät korrekt anschließen
	Batterie defekt	Batterie ersetzen
	Überentladung	Batterie prüfen oder ersetzen

(3) Elektronisches Steuersystem

Störung	Ursache	Lösungsmethode
Beim Betätigen des Startknopfs wird keine Stromanzeige angezeigt und der Schütz gibt kein „Klick“-Geräusch von sich	Der Startknopf (One-Touch-Start) ist defekt	Reparieren oder ersetzen
	Der Steckverbinder im Stromkreis ist locker oder beschädigt	Verbindung sichern oder Kabel anschließen
	Die Steuerleitung oder der Hauptschalter ist defekt	Erneuern
	Die Polarität der Batterie ist vertauscht	Polung umkehren
Beim Einschalten des Zündschalters zeigt die Stromanzeige eine Verbindung an, aber beim Starten des Elektrofahrzeugs ist kein „Klick“-Geräusch vom Schütz zu hören	Der Handbremshebel ist nicht vollständig	Einstellen
	Der Fahrstufenschalter ist beschädigt	Inspektion, Wartung und Austausch
	Gaspedalstörung	Defekte Bauteile prüfen u. reparieren/ersetzen
	Schütz-Kontaktfehler	Defekte Bauteile prüfen u. reparieren/ersetzen
	Fehler in der Geschwindigkeitsregelung	Defekte Bauteile prüfen u. reparieren/ersetzen
	Fahrmotorstörung	Defekte Bauteile prüfen u. reparieren/ersetzen
	Der Controller ist feucht oder mit Wasser	Prüfen und trocknen
Das Fahrzeug fährt unregelmäßig (Start-Stopp-Verhalten)	Der Überstrom- und Überhitzungsschutz des Stromkreises ist nicht aktiviert	Prüfen und beheben, ob die Parkeinrichtung vollständig gelöst wurde und ob Langzeitbetrieb, starke Steigungen oder ein Controllerwechsel vorliegen
	Der Steckverbinder ist locker	Verbindung sichern und Kabel anschließen
Das Fahrzeug startet und stoppt sofort	Batterie schwach	Batterie aufladen
	Fahrmotorstörung	Inspektion und Wartung

(4) Garantiezeitraum und Fehlersymptome

Positi onsnu mmer	Bauteilbezeichn ung	Garantiezeit raum	Garantieleistung	Hinweise
1	Rahmen	Zwei Jahre	Der Rahmen ist abgerissen, gebrochen oder verformt	1. Schäden durch unsachgemäße Bedienung oder Kollision sind nicht durch die Garantie abgedeckt 2. Wer die Rahmenstruktur ohne Genehmigung verändert, verliert den Garantieanspruch
2	Lenkungseinheit	Ein Jahr	Brüche und Abrisse führen zu Fahrwerksabweichung	1. Schäden durch menschliches Verschulden oder Kollision sind nicht durch die Garantie abgedeckt
3	Unterboden	Ein Jahr	Schweißnahtbruch, Verformung, Trennung der Schweißverbindung	1. Aufprallschäden und Brüche durch menschliches Verschulden sind nicht durch die Garantie abgedeckt
4	Jede stromerzeugende oder - verbrauchende Einheit	Ein Jahr	1. Spulendurchbrand oder Ablösung/Abnutzung des Magnetstahls 2. Gehäusebruch oder Motorwellenbruch	1. Gehäusebruch, Spulendurchbrand oder durchtrenntes Motorkabel durch menschliche Einwirkung sind nicht durch die Garantie abgedeckt
5	Controller	Ein Jahr	1. Der Ausgangsanschluss ist unbeschädigt und unverändert 2. Interner Kurzschluss, Unterbrechung oder andere Funktionsmängel, die die Nutzung beeinträchtigen	1. Die Garantie entfällt, wenn der Ausgangsanschluss abgeschnitten, das Etikett beschädigt oder das Datum verändert wurde 2. Eigenmächtiges Öffnen oder Verändern führt zum Verlust des Garantieanspruchs
6	Hinterachse	Ein Jahr	Lötstellenbruch, Bruch, Verformung oder Verwindung	Schäden durch fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäße Kollision sind nicht durch die Garantie abgedeckt

7	Getriebe	Ein Jahr	1. Gehäusebruch, Ölaustritt und Zahnschadensbildung durch Fehler	1. Gehäusebruch durch Kollision, Sturz oder Transportschäden ist nicht durch die Garantie abgedeckt 2. Wird das Getriebe ohne Genehmigung entfernt, entfällt der Garantieanspruch
8	Scheibenwischer motor	Sechs Monate	Kurzschluss oder Unterbrechung der internen Spule	Schäden durch eigenmächtigen Ausbau sind nicht durch die Garantie abgedeckt

(5) Garantiezeitraum und Fehlersymptome

neun	Außenansicht	Ein Jahr	1. Anzeiginstrument funktioniert nicht: keine Anzeige, Nadel bewegt sich nicht, kein Reset, Licht dauerhaft an	1. Schäden durch eigenmächtigen Ein- oder Ausbau sind nicht durch die Garantie abgedeckt
10	Ladegerät	Ein Jahr	Kurzschluss, Unterbrechung, keine Spannungsausgabe, instabile Spannungsausgabe – beeinträchtigt die Nutzung	1. Schäden durch eigenmächtigen Ausbau oder Wassereintritt sind nicht durch die Garantie abgedeckt 2. Der interne Wandler ist bei eigenmächtigem Öffnen nicht durch die Garantie abgedeckt
11	Heizungssteuerg erät	Ein Jahr	1. Der Ausgangsanschluss ist unbeschädigt und unverändert 2. Interner Kurzschluss, Unterbrechung oder andere Nutzungsbeeinträchtigungen	1. Bei abgeschnittenem Ausgang, beschädigtem Etikett, entferntem Typenschild oder verändertem Datum entfällt der Garantieanspruch 2. Eigenmächtiges Öffnen oder Verändern führt zum Verlust der Garantie
12	Lenkrohr	Ein Jahr	Lötstellenbruch, Rissbildung und Verformung an der Schweißstelle	1. Schäden durch menschliches Verschulden oder Kollision sind nicht durch die Garantie abgedeckt
13	Stoßdämpfung	Ein Jahr	1. Verformung oder Bruch der Stoßdämpfung bei normaler Nutzung 2. Starke Undichtigkeit der Dichtung im Stoßdämpfer	1. Korrosion oder Verformung durch Kollision oder Überlastung im Betrieb sind nicht durch die Garantie abgedeckt
14	Bremssystem	Ein Jahr	Undichtigkeit der Ölleitung, Bremsblockade oder Bruch	Bremsbeläge sind nicht durch die Garantie abgedeckt und können nach Wartung und Justierung weiterverwendet werden
15	Reifen	Drei Monate	Oberflächenrisse, Auswölbungen, Schichttrennung oder freiliegender Stahldraht	Schäden durch Bedienfehler oder unsachgemäße Nutzung sind nicht durch die Garantie abgedeckt
16	Felgenabschnitt	Ein Jahr	Ausrisse, Rissbildung, Flattern oder Verformung	Schäden durch Bedienfehler oder unsachgemäße Nutzung sind nicht durch die Garantie abgedeckt
17	Stütze	Ein Jahr	Lötstellenbruch, Rissbildung und Verformung an der Schweißstelle	Schäden durch menschliches Verschulden oder Kollision sind nicht durch die Garantie abgedeckt

Hinweis: (1) Für nicht ausdrücklich aufgeführte Garantiepositionen gilt das Dokument „Garantiestandard für Teile und Komponenten“; (2) Das Auslegungsrecht der Garantiezeit liegt bei Geco Automobile.



mobilität neu erleben

Buena U2

GECO-AUTOMOBILE.DE



DE

EN

OWNER'S MANUAL

V. 1.2 | 06.01.2025

COPYRIGHT© 2024 GECO E-AUTOMOBILE.

ALL RIGHTS RESERVED. "GECO E-AUTOMOBILE" IS A REGISTERED TRADEMARK OF MENILA IMPORT. TYPING ERRORS AND OMISSIONS EXCEPTED.

Geco E-Automobile | Hafenbahnstr. 5 | 45881 Gelsenkirchen | E-Mail: info@geco-automobile.de

For the user

Dear users:

Thank you for choosing and using a Geco electric car. Please keep this user manual in your car for reference at any time.

Before driving, please be sure to read this manual carefully, fully understand the performance and characteristics of your electric vehicle, master the correct safe driving and use methods, and strictly abide by traffic laws and regulations.

Company statement:

Geco Automobile adheres to the spirit of continuous improvement and innovation, and this manual is compiled based on the latest product information. However, the actual configuration of the vehicle you purchase may be slightly different from the description, so everything is subject to the actual vehicle.

The Company reserves the right to change the contents without prior notice and assumes no liability for such changes.

No part of this manual may be reproduced without written permission.

Chapter 1, electric vehicle safe driving guide

Principles of safe driving

1. Electric vehicles should only be used in areas permitted by local governments.
2. If the local policy changes after the purchase of the vehicle, resulting in the vehicle being unable to be legally driven, all risks and consequences shall be borne by the purchaser.
3. Modification of vehicles without authorization is prohibited, which will affect safety performance and violate national regulations. Performance degradation or failure caused by this will not be covered by warranty.
4. Do not operate the vehicle under the influence of alcohol or medications that impair driving ability.
5. Minors, persons with specific health conditions (such as heart disease, epilepsy, mental illness) and other persons prohibited by law are not allowed to drive.
6. Electric vehicles should be operated by persons who hold a valid driving license or have passed professional training and examination. First-time drivers should be supervised by experienced instructors to ensure safety.
7. Do not use handheld phones or other electronic devices while driving to avoid distraction.

Before going out, please check: the power circuit and power of the vehicle, charge when necessary; the lighting and horn function of the car; the effectiveness of the braking system; whether the tire pressure is appropriate.

Safety tips:

- In any case, safe driving should be the primary consideration, always be vigilant, prevent potential dangers.
- Understand and master the characteristics of electric vehicles, including acceleration and deceleration, braking response, etc., to deal with emergencies.
- Regular maintenance of vehicles to ensure that key components such as batteries, tires and brake systems are in good condition.
- Reduce speed, increase following distance and use appropriate lighting to improve visibility in inclement weather conditions.
- Wear appropriate protective equipment, such as helmets and gloves, when driving an electric vehicle to increase personal safety.
- Safe driving is not only about your own safety, but also about the well-being of others. Please always obey traffic rules and be a responsible driver.

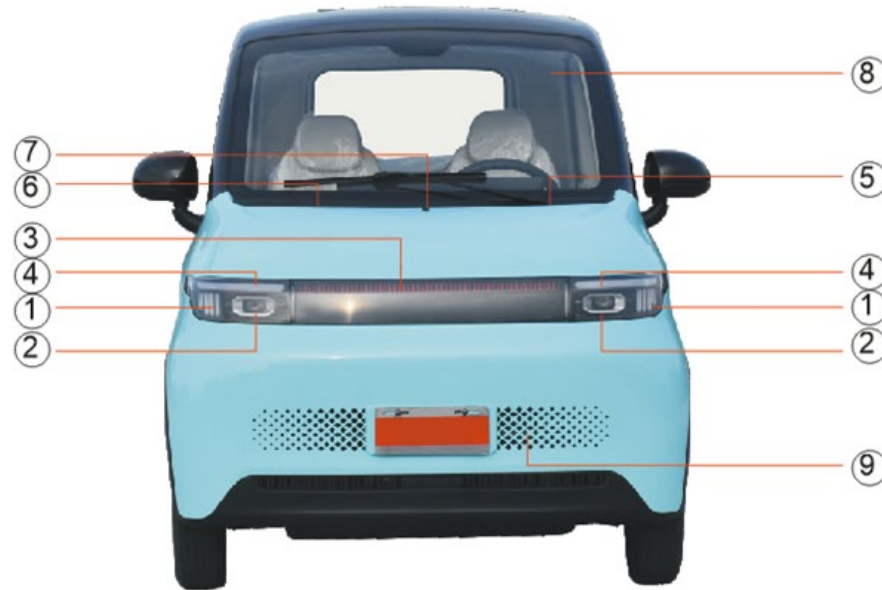
warn:

1. Electrical components are strictly prohibited from water, especially the controller; be careful when cleaning the vehicle.
2. When the battery is low to two batteries, charge it in time to avoid damage to the battery.
3. The charging plug should not be in direct contact to prevent electric shock.

Please cherish life, safe travel, I wish you a pleasant use!

Chapter 2, partial vehicle diagram and description

(Forward of the vehicle)

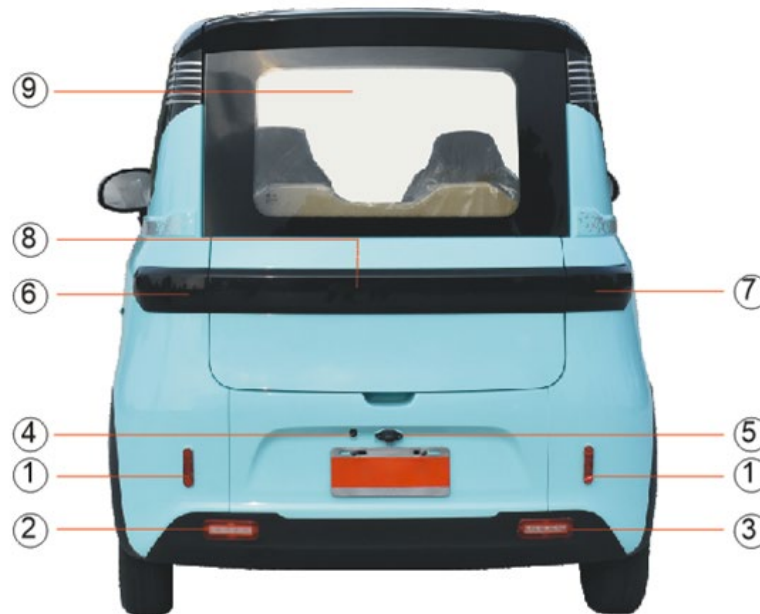


1. Left and right turn signals
2. Near and far lights
3. Forward headlights
4. Left and right turn signals
5. Wiper motor
6. Water inlet
7. Sprinkler
8. Front windshield glass
9. Air conditioning exhaust hole

Partial vehicle diagram and description

(Back of the vehicle)

1. Reflective sheet
2. Rear fog lights
3. Rear reversing lights
4. Rearview camera
5. Rear license plate light
6. Left rear taillights
7. Right rear taillights
8. Rear turn signal
9. Rear glass



Partial vehicle diagram and description

(Side of the vehicle)

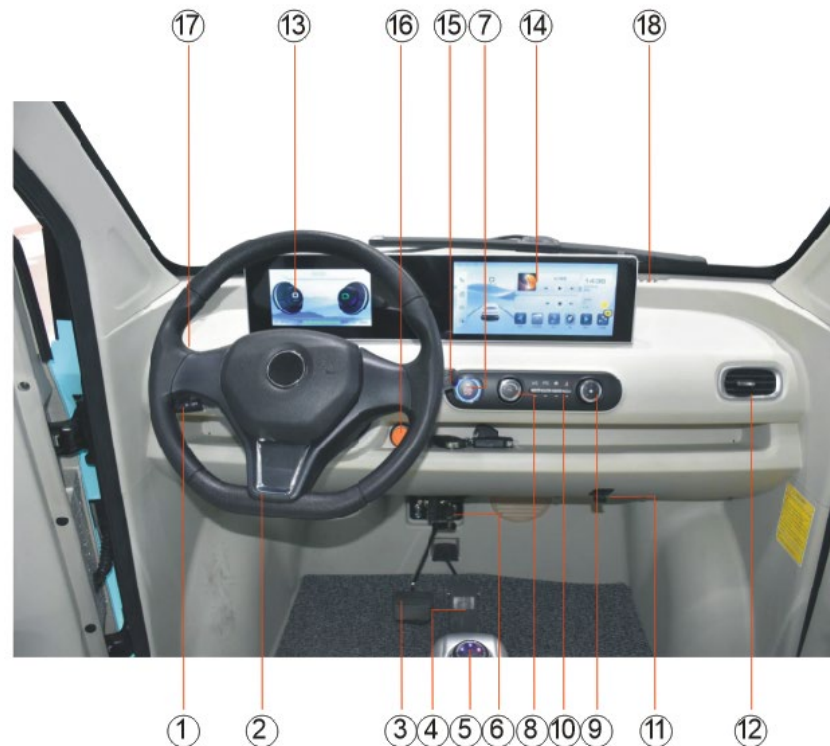
1. Rearview mirror
2. External door handle
3. Charging port
4. Door lights



Partial vehicle diagram and description

(Introduction to the central control panel)

1. Car light switch
 - Turn off the lights
 - Headlight control unit
 - Parking lights and low beams
2. Steering wheel
3. Foot brake pedal
4. Throttle pedal
5. Gear knob switch
6. Foot brake power off switch
7. One-click start button
8. Volume control knob
9. Air conditioning air volume knob

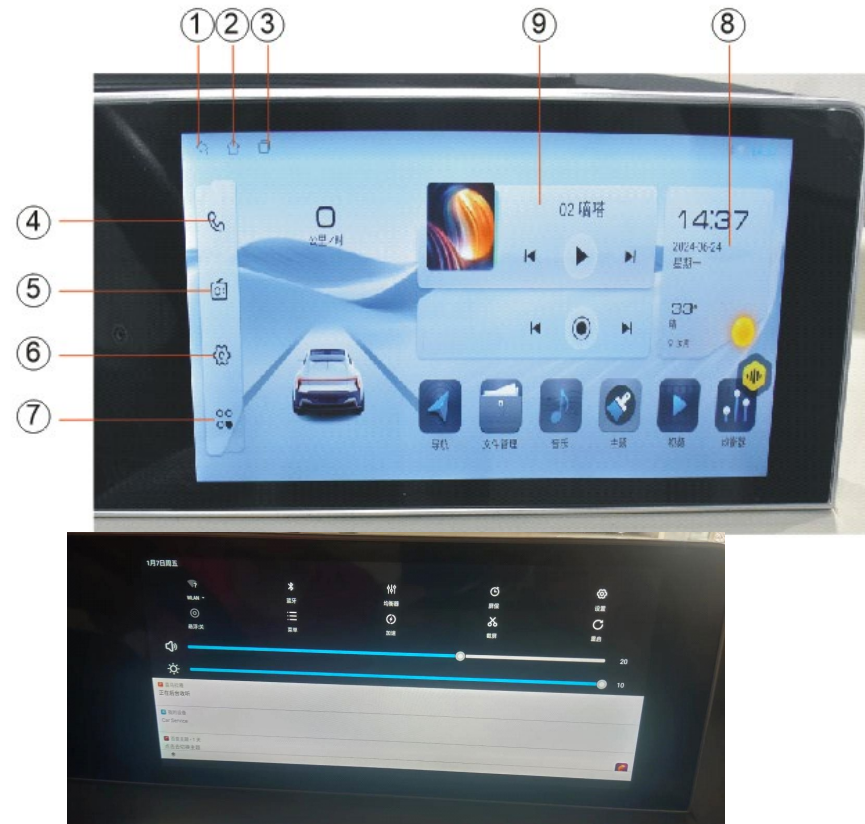


10. Air conditioning cold/warm air button, fog light/bright flash button
11. Hooking
12. Right outlet
13. Combination instrument
14. Multimedia instruments
15. Operation rod of the front windshield wiper motor and water spray nozzle
16. USB port
17. Left air outlet
18. Front glass outlet

Partial vehicle diagram and description

(Multimedia instrumentation)

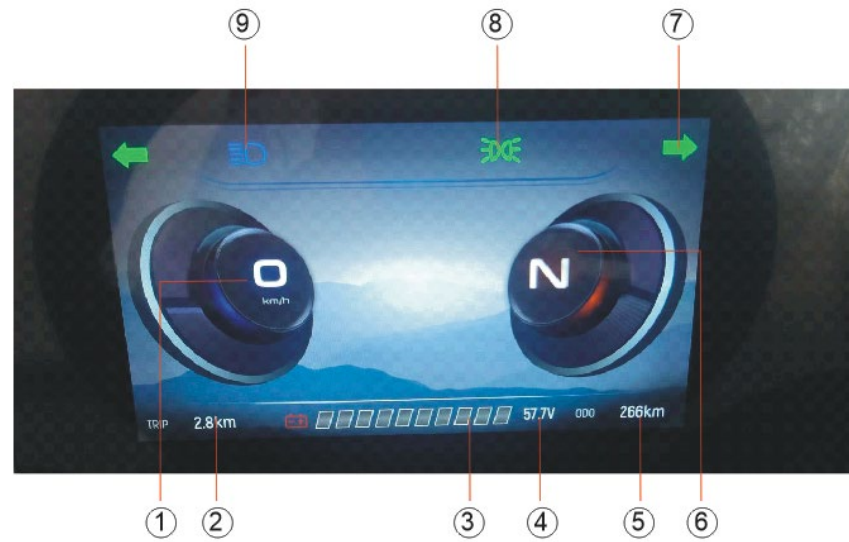
1. Go back to the previous page
2. Main page
3. Open the page and select and clean up memory
4. Phone calls
5. Radio channels
6. System Settings
7. Related APP software
8. Calendar and weather display
9. Simple music interface



Note: The instrument interface can be adjusted from top to bottom for volume, brightness and other related functions

Partial vehicle diagram and description

(Drive console instrumentation)



1. Speed display
2. Small number of kilometers
3. Battery display bar
4. Voltage display
5. Total mileage
6. Gear display
7. Double flash display sign
8. Running lights
9. Headlights

Chapter 3, Operating system and security inspection

Pre-driving vehicle inspection

Routine inspection: Before each drive, it is necessary to conduct a comprehensive inspection of the electric vehicle, including but not limited to tires, brake system, lights, power, steering mechanism, etc., to ensure that all parts function normally and ensure driving safety.

Driving operation and precautions

Direction control: when turning the steering wheel, it should be operated smoothly, avoid sudden or rapid rotation to avoid causing the vehicle out of control. When the vehicle is stationary, it is not advisable to turn the steering wheel at will.

Road adaptation: When driving on uneven or rugged roads, you should hold the steering handle tightly with both hands to increase the stability of control and prevent the loss of direction due to road bumps, so as to avoid traffic accidents.



windscreen wiper

Glass Cleaning



Far and low light

Turn left and right



brake pedal

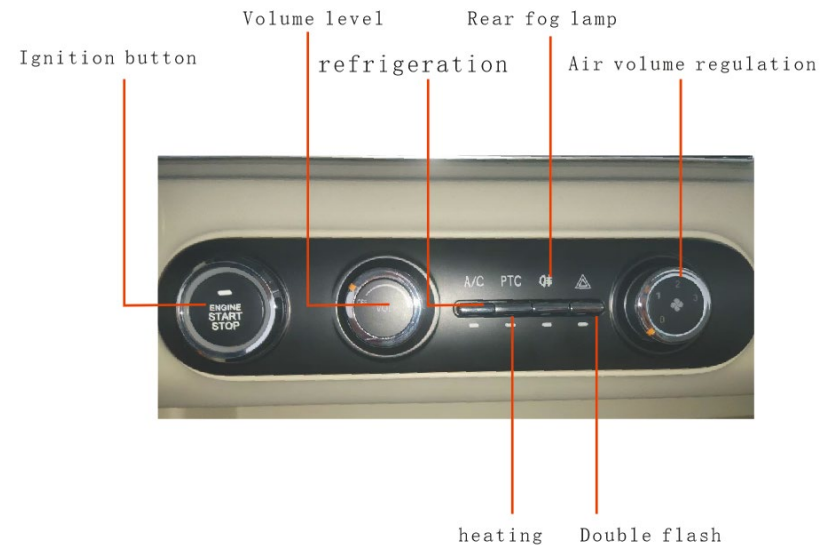
accelerator pedal



filler

Adjustable seat:

Pull up the seat front and rear adjustment handle to adjust the seat front and rear position. Pull up the backrest Angle adjustment handle to adjust the seat backrest Angle.



ignition switch:

The ignition switch is located on the central control panel and is a one-button start.

The other are volume control knob, cooling switch button, heating switch button, fog light switch button, fog light switch button and air volume control knob.

In foggy weather or low visibility due to dust, turn on the fog lights to prevent accidents.

When temporary docking or accident occurs, the double flash should be turned on in time.

Parking handbrake:

The parking brake is in the middle of the driver and passenger seats.

Lock the car: pull up the parking lever, at this time the rear wheel is locked and the vehicle cannot be moved

Unlock: When the parking handbrake is in the locked state, hold down the front button of the handbrake lever, lift the lever slightly, and push it down to the bottom.

Vehicle gear knob:

Empty gear indicator: When the switch knob is in the "N" position, the empty gear indicator light "N" will be on.

Backward indicator: When the switch knob is in the "R" position, the backward indicator light "R" will be on.

Forward indicator: When the switch knob is in the "D" position, the forward indicator light "D" will be on.



Charging port safety operation guide

Charging preparation and operation

- When the dashboard shows low power, the user should immediately prepare to charge. First, open the charging port cover and turn it outside

The plug of the charger is accurately inserted into the charging port.

Purpose of charging port

- The charging interface is only for the purpose of charging, do not use it for power test drive or other non-charging purposes.

Safety warning

- Prevent electrical short circuit: children are strictly prohibited to touch the charging interface, and metal objects or fingers should not be touched to the positive and negative poles to prevent electrical short circuit, fire or electric shock.
- Avoid skin burns: During charging, the charging interface and connecting wire may heat up. Avoid direct contact with skin to prevent burns.

Operation tips

- Before charging, make sure the electric vehicle is safely parked and turned off,
- Use the charger provided by the original factory to ensure charging efficiency and safety.
- After charging, be sure to unplug the charger and properly store it to avoid rain or moisture from entering the interface.

(Warm reminder: This car uses an internal quick charger, it is recommended to flip the rear seat during charging to keep the charger cool and ventilated)



Power off switch operation guide

Switch status and function

· Open state (switch down):

In this position, the power supply is completely interrupted. When the main switch is turned off, the vehicle is de-energized.

All electrical and electronic components of the vehicle are out of operation in this state.

· Closed state (switch up):

In this position, the power supply is connected. All technical and electrical components of the vehicle are supplied with power and are ready for operation.

Power off switch position

- The power-off switch is located below the central control panel for quick access and operation by the driver.

Operation tips

- In case of emergency, quickly switch the power off switch to the open position, which can immediately cut off the power supply and prevent safety risks caused by electric shock or circuit failure.
- When the vehicle is not in use, it is recommended to turn off the power switch to save electricity and enhance the anti-theft effect



charger:

- The charger with stable quality and matching model should be used for charging, and the charger should have overcharge, overcurrent, overvoltage and other protection functions;

- When the battery is less than 80%, the red indicator light of the charging port will be on. When the battery is 100%, the green light of the charging port will always be on, indicating that the battery is full.

Charging precautions:

- The battery of the new car is not full, and the user needs to charge before driving. When charging, the key should be pulled out and the handbrake should be pulled;

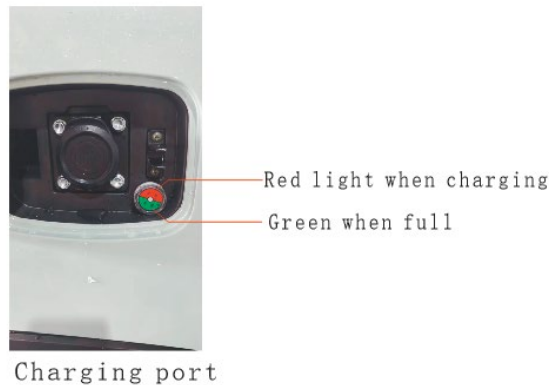
- Do not exceed 12-hour charging to prevent battery damage, and the vehicle should be charged once a month when it is not in use;

- It is strictly prohibited to use non-national standard charger to charge the vehicle. When charging, the charger should be placed in a well-ventilated place. It is strictly prohibited to charge in places where debris or inflammable and explosive materials are piled up;

- It is strictly prohibited to charge the vehicle indoors. When charging, store the vehicle outdoors or in an open place, and do not allow any debris or inflammable or explosive items around. The ambient temperature for battery charging should be 10~30°C, and good ventilation should be maintained;

- It is strictly prohibited to use chargers from other vehicles to charge the vehicle;

- Do not charge your vehicle in wet places.



Remote control switch:

1. Press the 1 button for 3 seconds to open the back door;
2. Press button 2 for 3 seconds to start or turn off the vehicle.
3. When button 1 is pressed, the vehicle door lock is locked and the door cannot be opened.



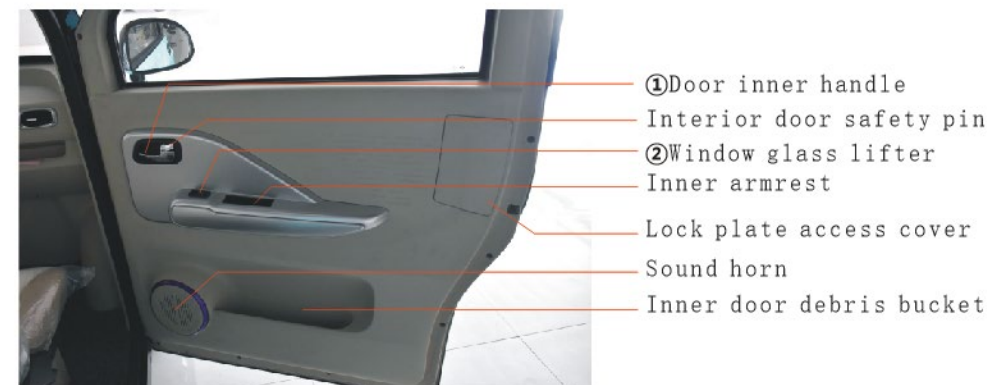
door lock:

Unlock the car first. Click the remote control unlock button or insert the key into a, turn the door lock to the right, and then pull the handle b to open the door.



Door glass lift switch:

When in the car, pull the door handle at position 1 to open the door; the glass on both sides of the vehicle is electrically adjustable, which can be operated by operating the glass lifting switch at position 2. Press the button to lower the window; pull up the button to raise the window.



Door interior function diagram

Driving instructions

Pre-start preparations

- Release the parking lock and confirm that the power off switch is closed.
- One-click start is activated,
- Adjust the gear knob to "D" and release the parking brake.

Drive downhill

- When going downhill, it is strictly prohibited to slide in "N" gear. Try not to brake sharply, and use intermittent braking instead of continuous braking, which is easier to cool the brake pads and maintain braking effect.

Drive on a curve and the road is slippery

- Avoid sudden braking to prevent loss of control, especially on slippery or curved sections.

Park the vehicle

- Turn the gear knob to "N", turn off the ignition switch, and pull the parking brake.

Parking safety warning

- Electric vehicles should be parked on a solid and flat ground to avoid tilting or unstable parking environment.

Security measures

- Lock the door, tighten the parking brake, and turn on the one-button start in the closed state.
- Turn off the power switch.
- Install high quality additional anti-theft devices.

Tire maintenance and safety

- Regularly check and adjust tire pressure (250 kPa for both front and rear wheels) to ensure that it is done when the tires are cooled;
- Pay attention to tire puncture, cut marks, foreign body embedded or rim damage.

- Replace the tire immediately when the tread pattern approaches the wear limit.
- When the tire tread wears out too fast, it is necessary to go to the after-sales network to check the vehicle's four-wheel positioning in time.

Tire pressure and safety warning

- Inflating tires that do not meet the standards can lead to excessive wear and increase the risk of accidents.
- Low pressure may cause the tire to come off the hub.
- Using a severely worn tire will reduce grip, affect handling and increase the possibility of accidents.

Chapter 4, maintenance and maintenance

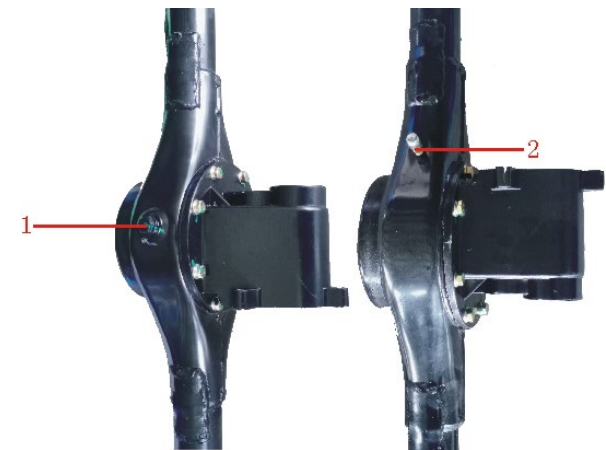
The maintenance cycle is based on the mileage of the vehicle, serving as the guiding principle for regular maintenance and lubrication. If the vehicle is driven at high speeds for extended periods under harsh conditions, the frequency of maintenance must be increased. If the electric vehicle has undergone major repairs or has been involved in a collision, it is essential to have a repair technician thoroughly inspect all major components of the vehicle. Any misaligned or damaged parts must be repaired or replaced to ensure safe driving.

maintenance method:

The rear axle gear oil should be changed after the vehicle has traveled 2000 km.

Open bolt 1 to flow gear oil and tighten bolt 1,

open bolt 2 to inject gear oil (85W/90GL-4) about 150mL, and tighten bolt 2 after filling.



Electric vehicle maintenance and safety instructions

Important Note: In order to ensure the safety and reliability of electric vehicles, it is strictly prohibited to modify the vehicle in any form. When repairing or maintaining, the original parts of our company or certified parts of equal quality should be used. The use of non-standard or low-quality parts will affect the performance and handling of the vehicle, and may cause safety risks.

Safety warning: Before any maintenance or repair operation, the electric vehicle power must be turned off first, the vehicle should be parked on a flat and solid ground, and measures should be taken to ensure the stability of the vehicle, so as to ensure personal safety.

Maintenance Notes:

- If you plan to park your vehicle for more than a month, especially during the winter, be sure to carry out thorough maintenance work, including but not limited to checking and maintaining tires and batteries to prevent deterioration, aging or corrosion of materials.
- Unless the driver or owner has a full set of professional tools and maintenance guide, and has the corresponding mechanical expertise, it should be maintained and repaired by professionals. For safety reasons, it is recommended that such work be carried out by professional technicians at authorized service centers.
- When the vehicle is frequently used in a particularly humid or dusty environment, it is recommended to shorten the regular maintenance cycle to maintain the best condition of the vehicle.
- Regular driving on rough roads will cause additional wear and tear on the vehicle. To ensure vehicle performance, professional maintenance should be carried out in time

Battery maintenance and maintenance:

- Battery type: This model is equipped with valve-regulated lead-acid (VRLA) battery, no need to add electrolyte.

Important Notes:

- Do not open the top cover: The electrolyte top cover of the sealed lead-acid battery is designed to be non-detachable. Do not try to open it.
- Long-term storage: If the vehicle is expected to be idle for a long time, it is recommended to fully charge the battery first, then remove it from the vehicle and store it in a cool, ventilated and dry environment.
- Corrosion treatment: once the corrosion of battery terminals is found, it should be cleaned immediately. It is recommended to use hot water to rinse the corroded parts, but make sure that the power supply has been disconnected.

Safety instructions for disassembly:

- Power off operation: Before disassembling or installing the battery, be sure to turn off the ignition switch and cut off the power supply.
 - Correct sequence: When disassembling, disconnect the negative connection wire first; when installing, connect the positive first and then the negative.
- Remember not to reverse the positive and negative order, so as to avoid short circuit or damage.

Tips for maintenance:

- Regularly check the battery terminal tightening to ensure that the connection is stable and no loosening.
- Keep the battery and its surrounding environment clean to prevent dust and impurities from accumulating.
- Regularly check the battery voltage to ensure that it is in a healthy state and charge when necessary.

Follow the above guidelines to help extend the service life of the battery and ensure the stability and reliability of the vehicle's electrical system. If you have any questions, it is recommended to contact a professional technician for consultation or maintenance.

Hydraulic brake system maintenance and maintenance guide:

To ensure the efficiency and safety of your electric vehicle's hydraulic braking system, we recommend following these maintenance steps:

Regular inspection and tightening

- Foot brake top rod nut: After every 2000 kilometers of driving, the foot brake top rod nut should be checked and tightened to ensure that it is in the correct position, so as to avoid affecting the braking effect due to loosening,

Check and replenish hydraulic oil

- Hydraulic oil in the fuel tank: Check the hydraulic oil level in the fuel tank regularly to ensure that the oil quantity is not less than 2/3 of the tank capacity.

Hydraulic

Oil is the key lubricant and pressure transmission medium of the braking system. It is very important to maintain enough oil quantity for the braking efficiency.

Comprehensive maintenance recommendations

1. Regular inspection: In addition to the above specific parts, it is necessary to specify the inspection of the entire hydraulic braking system, including brake hose, brake disc, brake pad, etc., to ensure no leakage, wear or damage.
2. Professional maintenance: It is recommended to conduct a comprehensive professional inspection at least once a year, carried out by qualified technicians, to ensure the overall health of the braking system.
3. Brake performance test: In daily driving, pay attention to whether the reaction of the brake board is sensitive and whether the braking process is smooth. If any abnormality is found, check it in time.
4. Environmental adaptability: In extreme weather conditions, such as rain and snow, the braking system should be checked more frequently to prevent water intrusion and brake efficiency decline.

By following the above guidelines, you can significantly improve the reliability of the braking system and ensure driving safety. If you encounter any technical problems or uncertain situations, it is recommended that you immediately contact the service center of Geco Automobile for consultation or arrange maintenance.



The fuel can is located under the front hood

Chapter 5, vehicle storage and restart

Long-term storage preparation

- Pre-treatment: If you plan to park your electric vehicle for a long time, such as during the winter dormant period, preventive measures should be taken to avoid mechanical failure or damage due to idling. It is essential to perform necessary maintenance work before formal storage to avoid missing it when restarting later.
- Change lubricating oil: update the rear axle gear oil to ensure the lubrication and protection of the transmission system.
- Dust protection: use a car cover to cover the electric vehicle, isolate dust and moisture, protect the body and components.

Check and maintain before restart

- Remove the cover: remove the cover, thoroughly clean the surface of the electric vehicle, and check for any signs of damage or corrosion.
- Check gear oil: If the electric vehicle is stored for more than 4 months, it is recommended to replace the axle gear oil to ensure that the transmission system is in the best condition.
- Battery charging: check the battery power, and charge when necessary to ensure that the battery is fully charged.
- Comprehensive inspection: complete all safety inspection items, including but not limited to tires, brakes, lights, steering systems, etc., before reactivation.
- Test drive verification: In the area with less traffic flow, a short test drive at low speed is carried out to verify whether all functions of the electric vehicle are normal and ensure safety.

Chapter 6, Vehicle identification

Vehicle nameplate:

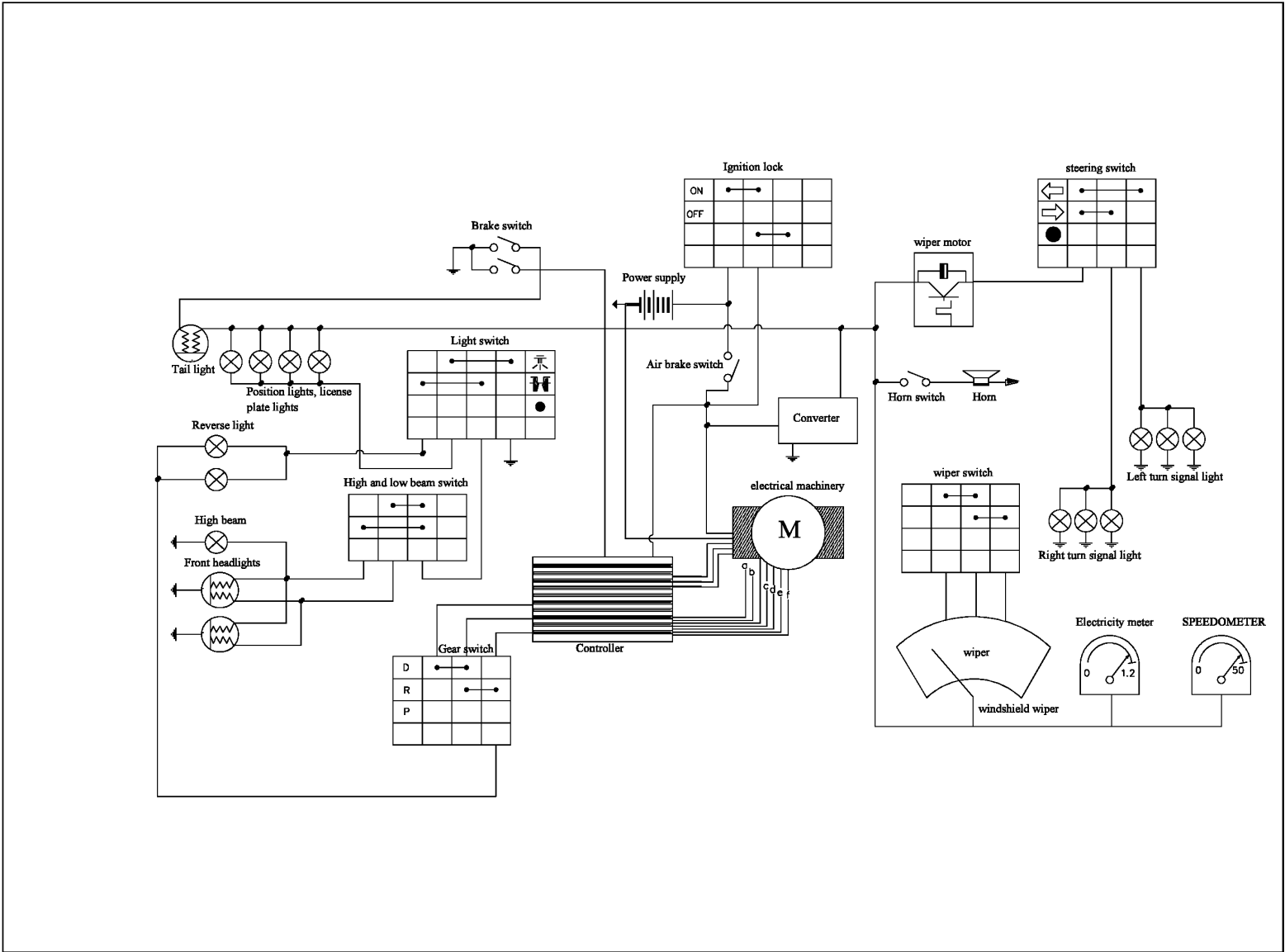
The vehicle nameplate is fixed on the right side of the driver's seat and carries important vehicle information, including but not limited to:

- Chassis number (VIN): a serial number that uniquely identifies the vehicle for registration, insurance and maintenance records.
- Model: The specific model helps identify the type and configuration of the vehicle.
- Brand: The brand name of the manufacturer.
- Vehicle mass: the total weight of the vehicle, including standard equipment but without any passengers or cargo.
- Motor type: the specific type of motor installed.
- Maximum output power: the maximum power that can be achieved by the motor.
- Rated voltage: the working voltage of the motor and battery system.
- Production date: the specific date when the vehicle is delivered from the factory.

When enjoying the three guarantees service (i.e., repair, replacement, and return) for parts replacement or maintenance, you must provide the aforementioned chassis number to verify the vehicle's identity. Please keep this information safe for any future needs. For any questions or inquiries related to vehicle identification, please feel free to contact our customer service department at any time.



Chapter 7: Electrical Schematic Diagram



Chapter 8 troubleshooting and after-sales service

(1) Simple troubleshooting

Fault Phenomenon	Causes	processing method
Uneven tire wear	The tire pressure is too low	Inflate to the recommended pressure
The steering is not flexible and the direction is wobbling	Direction column bearing lubricating oil condensation	Inject an appropriate amount of lubricant
	The lubricating oil is lost from the hinges of the moving parts	Prepare moving parts to replenish lubricating oil
	The steering column is worn	Replace the steering column tube
	Uneven tire inflation pressure	Adjust the tire pressure
	The steering wheel shakes	Tighten the locking nut
	The steering column lock nut is loose	Tighten the locking nut
	shimmy	Repair or replace the wheel
	The hub nut is loose	Tighten the nut
braking deviation	Uneven tire inflation pressure	Adjust the tire inflation pressure
	The braking force of the wheels is uneven	Adjust the brake shoe pads
The braking force is insufficient	The brake pads are severely worn	Replace the brake shoe
	The brake fluid pipe is leaking and the brake fluid is insufficient	After exhaust, tighten the oil pipe joint and add enough brake fluid
	The brake pad and brake disc are contaminated with oil or water	clean up

(2) Suspension and steering system

fault phenomenon	cause	processing method
The vehicle cannot be used	The one-click start button is not started. The gear knob switch is located in the neutral position	One-click start is in the start state/select gear shift The direction in which the switch is exercised
	The battery is dead	Recharge
	The battery terminal is corroded or loose	Clean the corroded parts and tighten the connecting nuts
	The key switch wire is loose or damaged	Connect the wire and repair the key switch
	Accelerator switch is damaged	Replace the switch
	The power-off switch is not on	Open the power off switch
	Drive motor failure	Check the faulty parts and repair or replace them
	The parking lever is not down	Release the parking lever
The speed is unstable	The accelerator pedal is damaged	Replace the accelerator pedal
Drive motor noise	Drive motor bearing wear	Replace the bearing
	Motor damage	Repair the damaged part or replace the motor
The battery cannot be recharged	The charger is damaged	Check the charger for faults and repair or replace the charger
	The charger is not in good contact	Plug the charger correctly
	Battery damage	Replace the battery
	over discharge	Check or replace the battery

(3) Electronic control system

fault phenomenon	cause	processing method
Connect the one-button start, the power display is not displayed, and the contactor does not have a "tap tap" sound	One-click startup is damaged	Repair or replace
	The circuit connector is loose or broken	Secure the joint or connect the wire
	The control circuit or power-off switch is damaged	renewal
	The polarity of the battery is reversed	Switch polarity
When the key switch is connected, the power display shows that it is connected The "tap tap" sound of the contactor is not started when the electric vehicle starts	The handbrake lever is not in place	adjust
	The gearshift knob is damaged	Inspection, maintenance and replacement
	Accelerator malfunction	Check the faulty parts and repair or replace the parts
	Contactor contact fault	Check the faulty parts and repair or replace the parts
	Speed control unit fault	Check the faulty parts and repair or replace the
	Drive motor failure	Check the faulty parts and repair or replace
	The controller is wet or waterlogged	Check and dry
The vehicle goes and stops	The overcurrent and overheating protection system of the circuit is not activated	Check and eliminate whether the parking device has been fully activated Whether to carry out long-term transportation, climbing or changing the controller
	The circuit connector is loose	Secure the joint and connect the wire
The vehicle starts and stops immediately	battery low	chargeing of accumulators
	Drive motor failure	Inspection and maintenance

(4) Three-package period and fault symptoms

order number	Accessory name	Three-year warranty period	standard of perfection	matters need attention
1	frame	Two years	The frame is welded off, broken and deformed	1. The damage caused by improper operation or collision is not covered by the three guarantees; 2. Those who change the frame structure without permission will not be covered by the three packages;
2	Direction is key	1 year	Breakage and weld-off lead to vehicle deviation	1. Damage caused by human causes or collision is not covered by the three guarantees;
3	Lower deck	1 year	Welding fracture, deformation, weld separation	1. Impact and fracture caused by human reasons are not covered by the three packages;
4	any power-generating or power-driven machine	One year	1. Coil burnout or magnetic steel degradation and detachment 2. Shell cracking, motor shaft fracture	1. The shell cracking, coil burning and motor wire cutting caused by human factors are not covered by the three guarantees;
5	controller	One year	1. The outlet end is intact and undisturbed 2. Internal short circuit, open circuit or other functional quality problems affecting the use	1. The product shall not be covered by the three guarantees if the outlet end is cut, the label is torn or the date is modified; 2. If you open it privately or modify it artificially, you will not be covered by the three guarantees;
6	rear axle	One year	De-soldering, fracture, deformation, twisting	Damage caused by improper human operation or improper collision shall not be covered by the three guarantees

7	gear-box	One year	1. Shell cracking, oil leakage and gear damage caused by faults	1. Shell cracking due to collision, fall or damage during transportation is not covered by the three guarantees 2. If the gear is removed without permission, it will not be covered by the three guarantees
8	Wiper motor	Six months	Internal coil short circuit, open circuit	The damage caused by human disassembly is not covered by the three guarantees

(5) Three-package period and fault symptoms

nine	appearance	One year	1. The instrument function does not display, the needle does not move, the reset is not performed, and the light is always on;	1. Damage caused by artificial disassembly and assembly is not covered by the three guarantees
10	changer	One year	Short circuit, open circuit, no voltage output, unstable output voltage and affect the use;	1. Damage caused by artificial disassembly, water in is not covered by the three guarantees 2. The internal converter is not covered by the three guarantees if it is opened without permission
11	Heater control box	1 year	1. The outlet end is intact and undisturbed; 2. Internal short circuit, open circuit or other reasons affecting the use;	1. The line-out person shall not be covered by the three guarantees if the cutting, labeling and nameplate are torn or the date is modified; 2. If you open it privately or modify it artificially, you will not be covered by the three guarantees
12	Directional pipe	1 year	De-soldering, cracking and deformation at the welding site	1. Damage caused by human causes or collision is not covered by the three guarantees
13	shock absorption	One year	1. Deformation and fracture under normal use of shock absorption 2. Severe oil leakage of shock absorber seal	1. The whole is corroded or deformed due to collision or overload during use, which is not covered by the three guarantees;
14	brake system	1 year	Oil pipe leakage, brake jam or fracture	The brake pads are not covered by the three packages, and can be used normally after debugging and maintenance;
15	tyre	Three months	Surface cracking, bulging, interlayer break or exposed steel wire	Damage caused by human error or improper use is not covered by the three guarantees;
16	rim section	1 year	Trichiasis, cracking, wobbling, deformation	Damage caused by human error or improper use is not covered by the three guarantees;
17	propons	One year	De-soldering, cracking and deformation at the welding site	Damage caused by human cause or collision is not covered by the three guarantees;

Note: (1) For the three guarantees items not specified, please refer to the "Three Guarantees Standard for Parts and Components" document for implementation; (2) The right to interpret the three guarantees period belongs to Geco Automobile;

geco-automobile.de

  gecoaautomobile



mobilität neu erleben

Alle Angaben zu Leistung und sonstigen technischen Daten entsprechen den zum Zeitpunkt der Erstellung vorhandenen Kenntnissen. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen bleiben vorbehalten. Copyright Geco Automobile



mobilität neu erleben

Anschrift:

Menila Import GmbH
Hafenbahnstraße 5
45881 Gelsenkirchen
Deutschland

Webadresse:

www.geco-automobile.de

E-Mail-Adresse

info@geco-automobile.de

Telefonnummer:

0209/380683916


Service und Ersatzteilanfrage:

www.geco-automobile.de/service


(oder QR-Code scannen)



 [/gecoautomobile](https://www.facebook.com/gecoautomobile)

 [/geco_automobile](https://www.instagram.com/geco_automobile)

 [/@gecoauto](https://www.youtube.com/@gecoauto)

 [/@geco_automobile](https://www.tiktok.com/@geco_automobile)